

Was passiert, wenn ein Kollege oder eine Kollegin zum Beispiel nach einem Unfall in den Betrieb zurückkehrt und jetzt im Rollstuhl sitzt? Wie wird der Arbeitsalltag aussehen und welche Unterstützung ist wichtig, damit die Leistung erhalten bleibt? Zu solchen Fragen sind in dieser Broschüre Informationen zusammengestellt.

Der Rollstuhl ist sicherlich eines der bekanntesten Hilfsmittel. Viele Menschen denken beim Thema Behinderung fälschlicherweise sogar unmittelbar an Rollstuhlnutzung. Dazu trägt auch das Symbol des Rollstuhls bei, das weltweit beispielsweise Parkplätze oder barrierefreie Zugänge kennzeichnet und allen Menschen vertraut ist. Für Menschen, die nicht mehr oder nur unter schweren Anstrengungen laufen können, bedeutet der Rollstuhl Mobilität. Und diese ist Voraussetzung für die Teilhabe an allen Lebensbereichen, die für die Betroffenen wichtig sind. Ohne Rollstuhl könnten viele Menschen sich nicht fortbewegen und wären damit in ihrer Selbstständigkeit und ihrer Lebensqualität sehr viel stärker beeinträchtigt. Der Nutzen von Rollstühlen für die Anwender ist umso größer, je barrierefreier die Umgebung ist.

Man kann jedoch nie von „dem typischen Rollstuhlnutzer“ sprechen. Die Ursachen dafür, dass ein Rollstuhl benötigt wird, sind sehr unterschiedlich, ebenso die Ausprägungen der ursächlichen Erkrankung oder Behinderung. Die Auswirkungen der Rollstuhlnutzung auf den Alltag der Menschen und Lösungsmöglichkeiten kann man ebenfalls nicht pauschal beschreiben, da diese individuell unterschiedlich sein können. Fest steht: Eine Einschränkung oder der Verlust der Gehfähigkeit hat für die Betroffenen einen massiven Einfluss auf Alltag und Arbeitsleben.

Inwieweit ein Rollstuhlnutzer in seiner Arbeitsfähigkeit unterstützt wird, hängt neben der Art der Tätigkeit und der individuellen Leistungsfähigkeit vor allem von der Zugänglichkeit und der bedarfsgerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeit ab. Entsprechende Maßnahmen können entscheidend dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen, bestehende Arbeitsverhältnisse zu sichern und möglichst langfristig zu erhalten.